

Anhang 5: Schlüsselwortlisten

Line	Name (EN)	Name (DE)	Erläuterung / Synonyme / Definition	Stufe Daten	Stufe Dienste	Stufe Anwendungen
5.1: Liste der Datenkategorien in der GDI-BW für Geodaten (Klassifizierung GDI-BW)						
1		Thesaurusname: Klassifizierung GDI-BW Klassifizierung der Geodaten und Geodatendienste nach der Systematik der Gesamtkonzeption GDI-BW		Für Daten und Dienste MÜSSEN ein oder mehrere Schlüsselwörter dieser Liste erfasst werden, sofern sie unter die entsprechenden Kategorien fallen		
2		inspireidentifiziert	Die beschriebene Geoinformationsressource wurde als relevant für die INSPIRE-Richtlinie identifiziert. Sie beinhaltet oder transportiert Daten, die unter die INSPIRE-Richtlinie fallen, bzw. dient dem Aufbau der europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE.	B*	B*	x
3		opendata	Die beschriebene Geoinformationsressource wurde als relevant i.S. der OpenData-Kriterien identifiziert und beinhaltet oder transportiert Daten, die den OpenData-Kriterien entsprechen.		x	
4		NGDB GDI-DE	Die beschriebene Geoinformationsressource beinhaltet Daten, die als Teil der Nationalen Geodatenbasis der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) eingestuft wurden.			
5		GDB GDI-BW	Die beschriebene Geoinformationsressource beinhaltet Daten, die als Teil der Geodatenbasis Baden-Württemberg eingestuft wurden.			

5.2: Schlüsselwörter aus den Anhängen I - III der INSPIRE-Richtlinie für Geodaten und Geoanwendungen (INSPIRE-Themenliste)						
1		Thesaurusname: INSPIRE-Themenliste Die Schlüsselwörter der INSPIRE-Themenliste wurden vollständig aus dem mehrsprachigen Umwelt-Thesaurus GEMET übernommen (http://www.eionet.europa.eu/gemet/inspire_themes?langcode=de)		Für Daten und Anwendungen MUSS generell mindestens ein Schlüsselwort erfasst werden. Für Daten, welche der INSPIRE-Richtlinie unterliegen, MUSS mindestens ein Schlüsselwort aus dieser Liste erfasst werden. Für alle übrigen Daten und Anwendungen SOLLEN alle zutreffenden Schlüsselwörter aus dieser Liste erfasst werden.		
2		Koordinatenreferenzsysteme	Systeme zur eindeutigen räumlichen Referenzierung von Geodaten anhand eines Koordinatensatzes (x, y, z) oder Angaben zu Breite, Länge und Höhe auf der Grundlage eines geodätischen horizontalen und vertikalen Datums.	B*	x	B*
3		Geografische Gittersysteme	Harmonisiertes Gittersystem mit Mehrfachauflösung, gemeinsamem Ursprungspunkt und standardisierter Lokalisierung und Größe der Gitterzellen.			
4		Geografische Bezeichnungen	Namen von Gebieten, Regionen, Orten, Großstädten, Vororten, Städten oder Siedlungen sowie jedes geografische oder topografische Merkmal von öffentlichem oder historischem Interesse.			
5		Verwaltungseinheiten	Lokale, regionale und nationale Verwaltungseinheiten, die die Gebiete abgrenzen, in denen die Bundesrepublik Deutschland Hoheitsbefugnisse hat oder ausübt und die durch Verwaltungsgrenzen voneinander getrennt sind.			
6		Adressen	Lokalisierung von Grundstücken anhand von Adressdaten, in der Regel Straßename, Hausnummer und Postleitzahl.			
7		Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen)	Gebiete, die anhand des Grundbuchs oder gleichwertiger Verzeichnisse bestimmt werden.			
8		Verkehrsnetze	Verkehrsnetze und zugehörige Infrastruktureinrichtungen für Straßen-, Schienen- und Luftverkehr sowie Schifffahrt; dies umfasst auch die Verbindungen zwischen den verschiedenen Netzen und das transeuropäische Verkehrsnetz im Sinne der Entscheidung Nr. 1692/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 1996 über gemeinschaftliche Leitlinien für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes (ABl. L 228 vom 09.09.1996, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 1) und künftige Überarbeitungen dieser Entscheidung.			

Anhang 5: Schlüsselwortlisten

Line	Name (EN)	Name (DE)	Erläuterung / Synonyme / Definition	Stufe Daten	Stufe Dienste	Stufe Anwendungen
9		Gewässernetz	Elemente des Gewässernetzes, einschließlich Meeresgebiete und aller sonstigen Wasserkörper und hiermit verbundener Teilsysteme, darunter Einzugsgebiete und Teileinzugsgebiete; gegebenenfalls gemäß den Definitionen der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1. Geändert durch die Entscheidung Nr. 2455/2001/EG (ABl. L 331 vom 15.12.2001, S. 1) und in Form von Netzen.			
10		Schutzgebiete	Gebiete, die im Rahmen des internationalen und des gemeinschaftlichen Rechts der Mitgliedstaaten ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele zu erreichen.			
11		Höhe	Digitale Höhenmodelle für Land-, Eis- und Wasserflächen. Dazu gehören Geländemodell, Tiefenmessung und Küstenlinie.			
12		Bodenbedeckung	Physische und biologische Bedeckung der Erdoberfläche, einschließlich künstlicher Flächen, landwirtschaftlicher Flächen, Wälder, natürlicher (naturnaher) Gebiete, Feuchtgebiete und Wasserkörpern.			
13		Orthofotografie	Georeferenzierte Bilddaten der Erdoberfläche von satelliten- oder luftfahrzeuggestützten Sensoren.			
14		Geologie	Geologische Beschreibung anhand von Zusammensetzung und Struktur. Dies umfasst auch Grundgestein, Grundwasserleiter und Geomorphologie.			
15		Statistische Einheiten	Einheiten für die Verbreitung oder Verwendung statistischer Daten.			
16		Gebäude	Geografischer Standort von Gebäuden.			
17		Boden	Beschreibung von Boden und Unterboden anhand von Tiefe, Textur, Struktur und Gehalt an Teilchen sowie organischem Material, Steinigkeit, Erosion, gegebenenfalls durchschnittliches Gefälle und erwartete Wasserspeicherkapazität.			
18		Bodennutzung	Beschreibung von Gebieten anhand ihrer derzeitigen und geplanten künftigen Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks (z.B. Wohn-, Industrie- oder Gewerbegebiete, land- oder forstwirtschaftliche Flächen, Freizeitgebiete).			
19		Gesundheit und Sicherheit	Geografische Verteilung verstärkt auftretender pathologischer Befunde (zum Beispiel Allergien, Krebserkrankungen, Erkrankungen der Atemwege), Informationen über Auswirkungen auf die Gesundheit (zum Beispiel Biomarker, Rückgang der Fruchtbarkeit, Epidemien) oder auf das Wohlbefinden (zum Beispiel Ermüdung, Stress) der Menschen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umweltqualität (zum Beispiel Luftverschmutzung, Chemikalien, Abbau der Ozonschicht, Lärm) oder in mittelbarem Zusammenhang mit der Umweltqualität (zum Beispiel Nahrung, genetisch veränderte Organismen usw.).			
20		Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste	Versorgungseinrichtungen wie Abwasser- und Abfallentsorgung, Energieversorgung und Wasserversorgung; staatliche Verwaltungs- und Sozialdienste wie öffentliche Verwaltung, Katastrophenschutz, Schulen und Krankenhäuser.			
21		Umweltüberwachung	Standort und Betrieb von Umweltüberwachungseinrichtungen einschließlich Beobachtung und Messung von Schadstoffen, des Zustands von Umweltmedien und anderen Parametern des Ökosystems wie zum Beispiel Artenvielfalt, ökologischer Zustand der Vegetation durch oder im Auftrag von öffentlichen Behörden.			
22		Produktions- und Industrieanlagen	Standorte für industrielle Produktion, einschließlich durch die Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (ABl. L 257 vom 10.10.1996, S. 6. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 33 vom 4.2.2006, S. 1) erfasste Anlagen und Einrichtungen zur Wasserentnahme sowie Bergbau- und Lagerstandorte.			
23		Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen	Landwirtschaftliche Anlagen und Produktionsstätten (einschließlich Bewässerungssystemen, Gewächshäusern und Ställen).			
24		Verteilung der Bevölkerung – Demografie	Geografische Verteilung der Bevölkerung, einschließlich Bevölkerungsmerkmale und Tätigkeitsebenen, zusammengefasst nach Gitter, Region, Verwaltungseinheit oder sonstigen analytischen Einheiten.			

Anhang 5: Schlüsselwortlisten

Line	Name (EN)	Name (DE)	Erläuterung / Synonyme / Definition	Stufe Daten	Stufe Dienste	Stufe Anwendungen
25		Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/geregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten	Auf internationaler, europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene bewirtschaftete, geregelte oder zu Zwecken der Berichterstattung herangezogene Gebiete. Dazu zählen Deponien, Trinkwasserschutzgebiete, nitratempfindliche Gebiete, geregelte Fahrwasser auf Binnen- und Seewasserstraßen, Gebiete für die Abfallverklappung, Lärmschutzgebiete, für Exploration und Bergbau ausgewiesene Gebiete, Flussgebietseinheiten, entsprechende Berichterstattungseinheiten und Gebiete des Küstenzonenmanagements.			
26		Gebiete mit naturbedingten Risiken	Gefährdete Gebiete, eingestuft nach naturbedingten Risiken (sämtliche atmosphärischen, hydrologischen, seismischen, vulkanischen Phänomene sowie Naturfeuer, die auf Grund ihres örtlichen Auftretens sowie ihrer Schwere und Häufigkeit signifikante Auswirkungen auf die Gesellschaft haben können), z.B. Überschwemmungen, Erdbeben und Bodensenkungen, Lawinen, Waldbrände, Erdbeben oder Vulkanausbrüche.			
27		Atmosphärische Bedingungen	Physikalische Bedingungen in der Atmosphäre. Dazu zählen Geodaten auf der Grundlage von Messungen, Modellen oder einer Kombination aus den sowie Angabe der Messstandorte.			
28		Meteorologisch-geografische Kennwerte	Witterungsbedingungen und deren Messung: Niederschlag, Temperatur, Gesamtverdunstung (Evapotranspiration), Windgeschwindigkeit und Windrichtung.			
29		Ozeanografisch-geografische Kennwerte	Physikalische Bedingungen der Ozeane wie zum Beispiel Strömungsverhältnisse, Salinität, Wellenhöhe.			
30		Meeresregionen	Physikalische Bedingungen von Meeren und salzhaltigen Gewässern, aufgeteilt nach Regionen und Teilregionen mit gemeinsamen Merkmalen.			
31		Biogeografische Regionen	Gebiete mit relativ homogenen ökologischen Bedingungen und gemeinsamen Merkmalen.			
32		Lebensräume und Biotope	Geografische Gebiete mit spezifischen ökologischen Bedingungen, Prozessen, Strukturen und (lebensunterstützenden) Funktionen als physische Grundlage für dort lebende Organismen; dies umfasst auch durch geografische, abiotische und biotische Merkmale gekennzeichnete natürliche oder naturnahe terrestrische und aquatische Gebiete.			
33		Verteilung der Arten	Geografische Verteilung des Auftretens von Tier- und Pflanzenarten, zusammengefasst in Gittern, Region, Verwaltungseinheit oder sonstigen analytischen Einheiten.			
34		Energiequellen	Energiequellen wie zum Beispiel Kohlenwasserstofflagerstätten, Wasserkraft, Bioenergie, Sonnen- und Windenergie, gegebenenfalls mit Tiefen- beziehungsweise Höhenangaben zur Ausdehnung der Energiequelle.			
35		Mineralische Bodenschätze	Mineralische Rohstofflagerstätten wie zum Beispiel Metallerze, Industriemineralien, gegebenenfalls mit Tiefen- bzw. Höhenangaben zur Ausdehnung der Lagerstätten.			

5.3: Schlüsselwörter für Geodaten und Geoanwendungen (GDI-BW-Schlüsselwortliste)

1		Thesaurusname: GDI-BW-Schlüsselwortliste Die Schlüsselwörter stammen aus dem mehrsprachigen Umwelt-Thesaurus GEMET: http://www.eionet.europa.eu/gemet/index_html?langcode=de ; Auswahl für die GDI-BW	Erläuterungen bzw. Zuordnung von Synonymen	Für Daten und Anwendungen MUSS generell mindestens ein Schlüsselwort erfasst werden. Es SOLLEN alle zutreffenden Schlüsselwörter aus dieser Liste erfasst werden.		
2		Abfall		B*	x	B*
3		Abwasser				
4		Agrarmanagement				
5		Agrarstruktur				
6		Altlasten				
7		Arbeitsplatz	Arbeitsstätte			
8		Arbeitsschutz				
9		Artenschutz				
10		Bauleitplanung				
11		Bauwesen und gebaute Umwelt	Bauen, bauliche Anlagen, Bauwerke, Bauvorhaben			
12		Bergbau				
13		Biotopschutz				
14		Boden				
15		Chemikalien				
16		Energie				
17		Fernerkundung				
18		Flurbereinigung	Flurneuordnung, Landentwicklung			
19		Forstwirtschaft				

Anhang 5: Schlüsselwortlisten

Line	Name (EN)	Name (DE)	Erläuterung / Synonyme / Definition	Stufe Daten	Stufe Dienste	Stufe Anwendungen
20		Geodäsie	Geobasisdaten der Landesvermessung			
21		Geographie				
22		Geologie				
23		Gesundheit				
24		Gewässerschutz				
25		Gewerbe				
26		Grundwasser				
27		Grundwasserschutz				
28		Hochwasserschutz				
29		Höhe	Höhen-/Geländemodell			
30		Immissionsschutz				
31		Kataster	Liegenschaftskataster			
32		Kartographie				
33		Katastrophenschutz				
34		Landschaftsplanung				
35		Landwirtschaft	Agrarinformationen			
36		Luft				
37		Klima				
38		Messung	Messnetz			
39		Monitoring				
40		Naturschutz				
41		Oberflächengewässer	Oberirdische Gewässer			
42		Obstbau				
43		Raumordnung	Landesplanung, Regionalplanung			
44		Rohstoffe				
45		Schadstoff				
46		Simulation	Modellrechnung			
47		Statistik				
48		Strahlung				
49		Straße				
50		Tierkrankheit				
51		Tourismus und Freizeit				
52		Umweltrecht				
53		Umweltschutz				
54		Verkehr				
55		Verwaltung				
56		Wasserbau				
57		Wasserversorgung				
58		Weinbau				
Zusätzliche empfohlene Schlüsselwörter zur Erleichterung der Suche im Metadatenkatalog (nicht in GEMET enthalten)						
59		Geobasisdaten	Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung	C		C
60		Topographie	Geobasisdaten der topographischen Landesaufnahme			

5.4: Schlüsselwörter nach INSPIRE-Metadatenverordnung Anhang Teil D Nr. 4 für Geodatendienste (GDI-BW-Dienstfunktionsliste)

1		<p>EINTEILUNG DER GEODATENDIENSTE</p> <p>Thesaurusname: GDI-BW-Dienstfunktionsliste</p> <p>Die Schlüsselwörter wurden aus der Schlüsselwortliste der INSPIRE-Metadatenverordnung, Anhang Teil D Nr. 4, die auf der Taxonomie für geografische Dienste nach ISO 19119 ausgewählt. Diese Taxonomie ist unterteilt in Klassen, zu deren Unterklassen der erlaubte Wertebereich der zugehörigen Geodatendienste angegeben wird.</p>		Für Dienste MUSS mindestens ein Schlüsselwort angegeben werden. Für Geodatendienste, welche der INSPIRE-Richtlinie unterliegen, MUSS mindestens ein Schlüsselwort aus dieser Liste erfasst werden. Für sonstige Dienste SOLLEN alle zutreffenden Schlüsselwörter aus dieser Liste erfasst werden.		
100	humanInteractionService	Geografische Dienste für Anwender	Zu dieser Klasse gehören folgende Unterklassen:	x	B*	x
101.	humanCatalogueViewer	Katalogdienst	Als Dienst bereitgestellte Anwendung, die es dem Nutzer ermöglicht, Metadaten zu Geodatenätzen oder Geodatendiensten in einem Katalog aufzufinden, sie zu betrachten und zu bearbeiten.			
102.	humanGeographicViewer	Dienst für geografische Visualisierung	Als Dienst bereitgestellte Anwendung, die es dem Nutzer ermöglicht, eine oder mehrere Objektgruppen oder Rasterdaten zu betrachten.			
107.	humanGeographicFeatureEditor	Editor für geografische Objekte	Als Dienst bereitgestellte Anwendung, die es dem Nutzer ermöglicht, Daten geografischer Objekte zu bearbeiten.			
108.	humanGeographicSymbolEditor	Editor für geografische Symbole	Als Dienst bereitgestellte Anwendung, die es dem Nutzer ermöglicht, Symbolbibliotheken auszuwählen und zu verwalten.			
200	infoManagementService	Geografische Dienste für die Verwaltung von Daten und Datenmodellen	Zu dieser Klasse gehören folgende Unterklassen:			

Anhang 5: Schlüsselwortlisten

Line	Name (EN)	Name (DE)	Erläuterung / Synonyme / Definition	Stufe Daten	Stufe Dienste	Stufe Anwendungen
201.	infoFeatureAccessService	Dienst für den Zugriff auf Objekte	Dienst, der es einer Anwendung ermöglicht, auf einen Datenspeicher mit geografischen Objekten zuzugreifen und diesen zu verwalten.			
202.	infoMapAccessService	Dienst für den Zugriff auf grafische Darstellungen	Dienst, der es einer Anwendung ermöglicht, auf grafische Darstellungen von geografischen Daten zuzugreifen.			
203.	infoCoverageAccessService	Dienst für den Zugriff auf Rasterdaten	Dienst, der es einer Anwendung ermöglicht, auf einen Datenspeicher mit Rasterdaten zuzugreifen und diesen zu verwalten.			
204.	infoSensorDescriptionService	Dienst für die Beschreibung von Sensoren	Dienst, der die Beschreibung eines Rasterdatensensors für Zwecke der Geodatenverarbeitung bereitstellt. Zur Beschreibung gehören Standort und Orientierung des Sensors sowie seine geometrischen, dynamischen und radiometrischen Eigenschaften.			
205.	infoProductAccessService	Dienst für den Zugriff auf Produkte	Dienst, der es ermöglicht, auf einen Datenspeicher mit geografischen Produkten zuzugreifen und diesen zu verwalten.			
206.	infoFeatureAccessService	Dienst für den Zugriff auf Objektarten	Dienst, der es einer Anwendung ermöglicht, auf einen Datenspeicher mit Definitionen von Objektarten zuzugreifen und diesen zu verwalten.			
207.	infoCatalogueService	Katalogdienst	Dienst für die Suche in einer Sammlung von Metadaten über Instanzen und ihre Verwaltung.			
208.	infoRegistryService	Registerdienst	Dienst für die Suche in einer Sammlung von Metadaten über Datentypen und ihre Verwaltung.			
209.	infoGazetteerService	Gazetteerdienst	Dienst, der real existierenden Objekten aus einem Verzeichnis der Instanzen einer oder mehrerer Klassen Positionsangaben zuordnet.			
210.	infoOrderHandlingService	Auftragsdienst	Dienst, der es einer Anwendung ermöglicht, bei einem Anbieter Produkte zu bestellen.			
400	<i>spatialProcessingService</i>	<i>Geografische Verarbeitungsdienste — raumbezogen</i>	Zu dieser Klasse gehören folgende Unterklassen:			
401.	spatialCoordinateConversionService	Dienst für die Konversion von Koordinaten	Dienst, der Koordinaten aus einem Bezugssystem in die eines anderen mit gleichem Datum umrechnet.			
402.	spatialCoordinateTransformationService	Dienst für die Transformation von Koordinaten	Dienst, der Koordinaten aus einem Bezugssystem in die eines anderen mit abweichendem Datum umrechnet.			
403.	spatialCoverageVectorConversionService	Dienst für die Umwandlung zwischen Raster- und Vektordaten	Dienst, der bei der räumlichen Abbildung von Daten vom Raster- zum Vektorschema oder umgekehrt übergeht.			
404.	spatialImageCoordinateConversionService	Dienst für die Konversion von Bildkoordinaten	Koordinatentransformations- oder Koordinatenkonversionsdienst für den Wechsel des Bezugssystems von Bilddaten.			
409.	spatialSubsettingService	Geografischer Ausschneidedienst	Dienst, der aus Eingabedaten anhand von Ortsangaben oder Gitterkoordinaten ein zusammenhängendes Gebiet ausschneidet.			
410.	spatialSamplingService	Raumbezogener Auswahldienst	Dienst, der aus Eingabedaten anhand von Ortsangaben oder Gitterkoordinaten nach einem konsistenten Schema bestimmte Daten auswählt.			
800	<i>comService</i>	<i>Geografische Nachrichtenübermittlungsdienste</i>	Zu dieser Klasse gehören folgende Unterklassen:			
801.	comEncodingService	Codierungsdienst	Dienst, der nach einer Verschlüsselungsvorschrift arbeitet und eine Schnittstelle zur Verschlüsselung (Codierung) und Entschlüsselung (Decodierung) besitzt.			
802.	comTransferService	Übertragungsdienst	Dienst, der nach einem oder mehreren Übertragungsprotokollen arbeitet und damit die Datenübertragung zwischen verteilten Informationssystemen über Online- oder Offline-Medien ermöglicht.			
804.	comGeographicFormatConversionService	Umformatierungsdienst für Geodaten	Dienst, der das Format von Geodaten ändert.			
806.	comRemoteFileAndExecutableManagement	Dienst für den Zugriff auf externe Daten und Programme	Mit diesem Dienst kann auf externe Speichermedien für geografische Objekte und Programme zugegriffen werden, als ob diese lokal verfügbar wären.			